

LCN-BT4H

Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Hutschiene

Der LCN-BT4H ist wahlweise zum Einsatz als Vierfach-Binärsensor oder als Tastenumsetzer für Netzspannung 230 Volt~ vorgesehen. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Firmware 17xxxx (2013).

Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BT4H werten Signale beliebiger Phasenlage gegen den N-Leiter aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt.

Als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG und LOS in der A-Tabelle ausgelöst, als Binärsensor die Kommandos LANG und LOS in der B-Tabelle. Mittels DIP-Schaltern kann der LCN-BT4H umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet.

Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP-Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung: Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen - nicht auf 230V Kabelbäume binden!



Funktionsweise

Der LCN-BT4H wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BT4H pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf nicht gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, LCN-T8 & LCN-TEx!

Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und -RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-PMI max. mit drei Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und LCN-B8L!

Artikel Nummer: 30055

GTIN Nummer: 4260742830556

LCN-BT4H

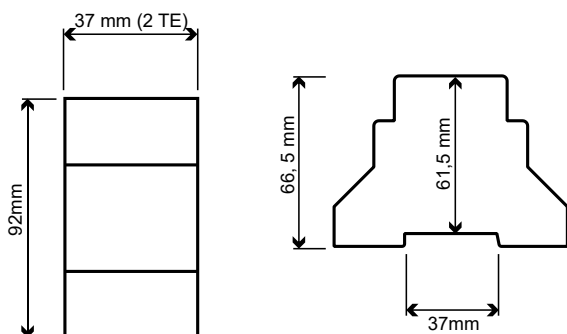
Vierfach-Tasten-/Binärsensor für die Hutschiene

- Als Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Als Binärsensor für Zeitschaltuhr- oder andere beliebige Dauerkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

Abmessungen

LCN-BT4H (B x L x H): 37 x 92 x 66,5 mm
 61,5 mm über Hutschiene
 Platzbedarf: 2 TE

Montage: REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



Technische Daten

Anschluss

Spannungsversorgung: nicht erforderlich
 Eingänge: 230 V~ ±15%, 50/60 Hz
 optional 110 V~
 Klemmen Versorgung: schraublos, massiv max. 2,5 mm², Litze mit Aderendhülse max. 1,5 mm² durchschleifbarer Strom max. 16 A

Funktion

Eingänge/Tastenfunktion: 4/KURZ, LANG, LOS (mit 4 Kontroll-LEDs)
 Als Tastenumsetzer: Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8
 Als Binärsensor: Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8

Ein-Pegel: > 120 V~
 Aus-Pegel: < 80 V~
 Abfragestrom: < 7 mA
 Entprell-Zeit: 25 ms (Tastenumsetzer), 100 ms (Binärsensor)

LCN-Anschluss: I-Anschlussleitung Länge 300 mm (steckbar), über LCN-IVH verlängerbar auf max. 50 m max. 100 m je Eingang

Kabellänge (Eingänge):

Allgemeine Daten

Betriebstemperatur: -10 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht betauend
 Umgebungsbedingungen: Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
 Schutzart: IP 20

Anschlussbeispiel

